

INHALT

Vorwort: Entstehung und Methode der vorliegenden Studie	7
Zur Einführung: Die drei Bedeutungen des Millenniums	12

PROLOG: DAS ERSTE JAHRTAUSEND DES CHRISTENTUMS

1. Der zweifache Dualismus der europäischen Tradition	19
2. Das Rom Caesars	30
3. Das Rom des Petrus	40
4. Das neue Rom	53
5. Das karolingische und das byzantinische Europa	65

I. TEIL: DIE GESTALTUNG EUROPAS IM ZEHNTEN JAHRHUNDERT

6. Ausbreitung nach Nordosten	79
7. Das Millennium des Heiligen Römischen Reiches	91
8. Die Ausgestaltung Westeuropas	103
9. Die Gestaltung Osteuropas	115
10. Die Vision des Jahres 1000	129

II. TEIL: DIE GEMEINSCHAFT DER CHRISTLICHEN NATIONEN

11. Europa und die Christenheit	145
12. Auf der Suche nach der Einheit Europas	158
13. Die Entwicklung der europäischen Vielfalt	171
14. Das östliche Schisma	184
15. Der Kreuzzugsgedanke	195

III. TEIL: DIE GROSSE ÜBERGANGSZEIT

16. Die Kontinuität des europäischen Jahrtausends	209
17. Die erste Krise des europäischen Gewissens	220
18. Die Kämpfe um Freiheit und Frieden	232
19. Die Verteidigung Europas	244
20. Die Expansion Europas	254

IV. TEIL: VON DER CHRISTLICHEN REPUBLIK ZUR GROSSEN REPUBLIK

21. Krieg oder Frieden	267
22. Großmächte und Kleinstaaten in Westeuropa	277
23. Freiheit und Despotismus in Osteuropa	289
24. Von der wissenschaftlichen zur industriellen Revolution	300
25. Drei politische Revolutionen	311

V. TEIL: DER HÖHEPUNKT UND DER ZUSAMMENBRUCH DER VORHERRSCHAFT EUROPAS IN DER WELT

26. Das europäische Konzert	323
27. Der Höhepunkt des kolonialen Imperialismus	335
28. Die Krise der Selbstbestimmung in Europa	346
29. Die europäische Kultur am Scheideweg	357
30. Die europäischen Kriege und Revolutionen im zwanzigsten Jahr- hundert	368

EPILOG: AN DER SCHWELLE DES NÄCHSTEN JAHRTAUSENDS

31. Auf dem Wege zu einem Vereinten Europa	381
32. Auf dem Weg zu einer Atlantischen Gemeinschaft	391
33. Auf dem Weg zu einem christlichen Humanismus	400

Anmerkungen	411
Register	450